



KUNSTKANAL IM LANDSCHAFTSPARK



Dauer der Ausstellung vom 30. April bis 19 Sept. 2010
ganztäglich geöffnet
Eröffnung am 30. April um 18.30 Uhr
am Sinterplatz (nähe Arena)
Landschaftspark Duisburg-Nord

www.kunstkanal-im-landschaftspark.de

Der Kunstkanal im Landschaftspark

Der Kunstkanal im Landschaftspark setzt neben den vielen Möglichkeiten und Angeboten des Landschaftsparks Duisburg-Nord einen neuen, eher stillen Akzent.

Mit der IG Nordpark, einem gemeinnützigen Bürgerverein, der sich als einer der ersten für den Erhalt des Hüttenwerkes und die Umgestaltung zum Landschaftspark, wie wir ihn heute kennen, einsetzte, entstand die Idee, dass auch bildende Kunst einen Beitrag zur Gestaltung des Landschaftsparks leisten kann.

So brachte der Duisburger Künstlerbund den Landschaftspark in das Kulturhauptstadtprojekt „Starke Orte“, ein Netzwerkprojekt der Künstlerbünde des Ruhrgebiets, ein. Mit Herrn Winkels und Herrn Büsching, den Leitern des Landschaftsparks, wurde als Ort die Emscherpromenade entlang des Klarwasserkanals gefunden. Herr Büsching hat das Projekt organisatorisch betreut.

Es gelang dem Künstlerbund, finanzielle Unterstützung durch das Kulturhauptstadtbüro der Stadt Duisburg zu erhalten. Wir danken hier dafür Herrn Karl Janssen, Vorstandsmitglied der Stadt Duisburg und Beigeordneter für Bildung und Kultur und Frau Dr. Söke Dinkla, Leiterin des Kulturhauptstadtbüros der Stadt Duisburg. Eine Jury, gebildet aus dem Projektträger, dem Projektmanagement RUHR 2010, der Interessengemeinschaft Nordpark e.V., Frau Dr. Marion Bornscheuer, Kunsthistorikerin am Wilhelm-Lehmbruck-Museum, und zwei Künstlern des Duisburger Künstlerbundes, hat sieben Arbeiten von Kunstschaaffenden aus dem ganzen Ruhrgebiet ausgewählt.

Jede Arbeit setzt sich auf eigene Weise mit dem Wandel des Hüttenwerkes von industrieller Produktionsstätte zu einem Ort der Freizeit, Erholung aber auch der Erinnerung auseinander.

Wir wünschen dem Kunstkanal ein reiches Interesse und wir hoffen, dass sich Perspektiven für nachfolgende Projekte ergeben.

Als Organisator des Projekts bedanke ich mich bei den Kollegen des Duisburger Künstlerbundes Alexander Voss für die Gestaltung der Broschüre, Thomas Seyffert für die Einrichtung der Homepage und bei Elisabeth Höller, Sprecherin der IG Duisburger Künstler, ferner bei Monika und Rainer Gänzler von der IG Nordpark. Den Aufbau mit den Künstlern besorgten Ulrich Feldhaus und Martin Kaufmann vom Restaurierungsatelier „Die Schmiede“ GmbH.

Roger Löcherbach für den Duisburger Künstlerbund im April 2010

Der Korpus der Seelenwächter ist aus Stahl zusammengeschweißt, die Köpfe sind aus Edelstahl getrieben und geschweißt. Diese Verbindung von rostenden und nicht rostenden Materialien machte es möglich die Witterung als gestaltendes Element „der natürlichen Veränderung und Vergänglichkeit“ mit ein zu beziehen.



Barbara Abendroth
Feldstr.49
44141 Dortmund

abendroth_barbara@web.de
www.barbara-abendroth.de

Seelenwächter
Edelstahl / Stahl / Messing
210 cm x 55 cm x 60 cm
2007



Kunstpflanzen

Fremdartig und artifiziell „wachsen“ die Holzstelen im saftigen Grün der Landschaft. Ihr Vorteil der Natur gegenüber: sie überdauern Jahreszeiten, Unwetter, Naturkatastrophen und Umweltschäden. Pflegeleicht.

Eine Alternative für graue Stadtlandschaften oder evtl. den Klimawandel?



Marlies Backhaus
Oberer Kehlberg 16
57439 Attendorn

marli.backhaus@t-online.de

Kunstpflanzen

7-teilig, Holzbohlen je 300 x 30 x 2,5 cm

2010



Schon aufgrund ihrer Materialien berührt die Skulptur „Segel“ das Spannungsfeld „Industrie - Natur – Kunst“. Drei schwere Stahlplatten sind so um und in einem Natur-Eichenstamm verankert, dass das Kunstwerk von allen Seiten ansichtig ist und je nach Standpunkt des Betrachters immer neue spannungsreiche und gleichzeitig meditative Balance-Akte ermöglicht. Obwohl abstrakt angelegt, lässt die Skulptur auch gegenständliche Assoziationen zu Segeln/Segelschiffen zu, die im Titel thematisiert werden. Damit bietet sie einen Bezug zum Wasser (Standort hinter dem Wasserlauf, Emscherpromenade) und den Wasserwegen von Rhein und Ruhr an.

Als kraftvolle Komposition aus Natur und industriell hergestellten Materialien stellt sie selbst einen „starken Ort“ an einem „starken Ort“ dar. (H. Gercke)

6



Sigrid Beuting
Städt. Atelierhaus Baerl
Schulstraße 64
47199 Duisburg

creative4u@gmx.net
www.art-beuting.com

Segel
Maße ü.a. ca. H 210 cm x B 400 cm x T 400 cm
Großskulptur aus massiven Stahlplatten, Holz
2002-2010



Es werden hauptsächlich dünne Bleche verarbeitet, die mit Plasma halbrund vorgeschnitten und kalt geformt werden. Das geschieht teilweise auch in mehreren Schichten. Dann werden sie komplett ein- oder beidseitig mit Stabelektroden "beschweißt".

In dieser Verarbeitungskette wird nichts vom Grundmaterial, 1 – 2 mm Bleche(St.37), gelassen, so wie es ursprünglich war.

In diesem Prozeß werden gesetzte Materialvorgaben unter Verwendung kreativer Ausschöpfung technischer Schweißverfahren zerstört, um neue Oberflächenwirklichkeiten zu suchen.

Die Formen sind weniger aus inneren Bildern, als vielmehr aus sehr bewußten rationalen Entscheidungen heraus entstanden.



Ulrich Krämer
Stahlbildhauer
Dahlhauser Str. 103
45279 Essen

stahlmetz@stahlmetz.de
www.stahlmetz.de

Ohne Titel
190 cm x 100 cm x 90 cm
Stahl
2002



Der Landschaftspark hat sich von einem Ort der Schwerarbeit zu einem Ort der Erholung gewandelt. Der ehemalige stinkende Abwasserkanal ist zu einem Biotop geworden. Meine Skulptur zeigt eine Gruppe von Männern und Frauen, die wie Badegäste Ort und Zeit genießen.

Die Skulptur wird in die Mitte des Klarwasserkanals auf einen Unterbau aus Eisenrohren circa 30 cm über die Wasserfläche gesetzt.



Roger Löcherbach
Fischlaker Höfe 22
45239 Essen

rogerloecherbach@web.de
www.loecherbach.ruhrdesign.de

Insel der Seligen
L 250 cm, B 70 cm, H 75 cm
Platane
2010



Die Würfel sind gefallen...

Im Landschaftspark Duisburg-Nord holt sich die Natur das ehemalige Industriegelände langsam zurück. Diese Gegensätze möchte ich durch Würfel, ein Symbol für Perfektion, Industrialisierung, Starre, Ratio... aufgreifen. Verformungen und Risse symbolisieren Vergänglichkeit, Emotionalität, Bewegung, Natur. Es ergeben sich spannende Kontraste: hart und weich, glatt und rau, schwer und leicht, Beständigkeit und Vergänglichkeit.



Erika Post
Linienstraße 14
51375 Leverkusen

E-Mail: post@erika-post.de
www.erikapost.de

Die Würfel sind gefallen
H. 250 cm
Ton mit Kupferoxid patiniert
2010



Meine Skulpturen aus Birne und Kastanie sind mit Stahlseilen an dem eisernen Steg über der Mauer des ehemaligen Kohlebunkers befestigt.

Der „Gelbe Blitz“ zeigt eine Tänzerin bei einer Pirouette in perspektivischer Verzerrung (großer Fuß-kleiner Kopf). Die zweite kleinere Skulptur „Ich muss weg“ hängt höher, um die perspektivische Flucht nach oben nochmals zu verstärken. Die Skulpturen werden im Wind ihre Positionen ständig verändern und die ansonsten statische Situation beleben. Die Farben Schwefelgelb und Orange heben sich stark von dem Grau der Industrieanlage ab. Die Installation thematisiert den Widerstreit zwischen menschlicher und industrieller Dimension.



Jörg W. Schirmer
Giradetstraße 64
45131 Essen

joergwschirmer@aol.com
www.joerg-w-schirmer.de

Gelber Blitz
ca. 180 cm
Birne





Impressum

Kunstkanal im Landschaftspark

Projekt: Starke Orte-Kulturhauptstadt Europas RUHR 2010

Herausgeber: Duisburger Künstlerbund

Organisation: Roger Löcherbach

Druck: Saxoprint GmbH, Dresden

Katalog: design-voss.de

Titel: unter Verwendung der Abb. von Thomas Seyffert

Auflage: 1000

© für Text und Abbildungen bei den Autoren und Künstlern

Duisburger Künstlerbund, 2010

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas RUHR 2010. Künstlerischer Direktor Stadt der Möglichkeiten: Professor Karl-Heinz Petzinka. Das Projekt wurde durch das Kulturhauptstadtbüro der Stadt Duisburg gefördert.

Landschaftspark Duisburg-Nord

Emscherstraße 71 – 47137 Duisburg – Tel. (0203) 712808-00



Duisburger Künstlerbund in Kooperation mit den beteiligten Künstlerbünden, Stadt Duisburg, Kulturhauptstadtbüro und Kulturbetriebe, Duisburg Marketing GmbH, Landschaftspark Duisburg-Nord, Emschergenossenschaft, RUHR.2010



meindruckportal.de

... einfach.günstig.drucken!

www.kunstkanal-im-landschaftspark.de

2 Barbara Abendroth



Marlies Backhaus 4



6 Sigrid Beuting



Ulrich Krämer 8



10 Roger Löcherbach



Erika Post 12



16 Jörg W. Schirmer



1 Sigrid Beuting, „Segel“

2. Erika Post, „Die Würfel sind gefallen“

3 Marlies Backhaus, „Kunstpflanzen“

4 Jörg W. Schirmer, „Gelber Blitz“ & „Ich muss weg“

5 Roger Löcherbach, „Insel der Seeligen“

6 Barbara Abendroth, „Seelenwächter“

7 Ulrich Krämer, „Nummer 3“

